



Sigmund Messing,
ein Kenner der wichtigsten Tricks beim Falsch- und Glücksspiel.

Wie Falschspieler arbeiten

Enthüllungen von Sigmund Messing

Sigmund Messing, ein großer Kenner des Falsch- und Glücksspiels, schildert in diesem Aufsatz die Tricks, die der gewerbsmäßige Kartenspieler anwendet. Der Aufsatz ist darum so interessant, weil in den Schilderungen des Verfassers auf eine unmißverständliche Weise zum Ausdruck kommt, daß bei gewerbsmäßigen Kartenspielern oft die Grenzen zwischen dem korrekten Spiel und dem Spiel mit Tricks überhaupt nicht existieren. Sie lehnen lediglich das Spiel mit gezinkten Karten ab, weil es für ihre „Kunst“ zu plump ist. Der Spieler will auf seinem Gebiet Leistungen vorweisen, freilich solche, die der unbefangene Partner weder ahnt noch sieht.

Wenn ich hier einige der verbreitetsten und interessantesten Tricks aufdecke, die beim Kartenspiel von Berufsspielern und Falschspielern angewandt werden, geschieht es nicht, wie Sie glauben könnten, um diese Spieler zu schädigen. Jeder große Spie-

ler hat seine eigenen, von ihm selbst erfundenen und erarbeiteten Tricks, und er ist geradezu gezwungen, zu jeder Zeit sein Repertoire an solchen beständig zu ergänzen. Ich enthülle auch nichts, um Sie, verehrter Leser, nun gar zu verleiten, im Spiel diese Tricks anzuwenden,